

Seminar

**Erfolgsfaktor Betriebliches
Eingliederungsmanagement (BEM)**



Das sind wir ...

BARMER



Yvonne Buhlmann
Firmenberaterin, Deutsche
Rentenversicherung (DRV)
Bund



Maria Hinz
Teamleiterin Gesunde Arbeit,
Diversity, Nachhaltigkeit und
CDR, BARMER



**Starker Service.
Starke Firma.**

Online-Seminar
BARMER
11.09.2025

Erfolgsfaktor Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Yvonne Buhlmann
Deutsche Rentenversicherung Bund
Firmenservice

Ich habe eine Einladung zum
BEM bekommen. Hast du
davon schon mal was gehört?

Oh ja, nimm das lieber nicht an.
Da wollen sie dich eh nur mit
kündigen!





Starker Service. Starke Firma.

Alles wie aus einer Hand.
Ein Beratungsangebot für Unternehmen.
Kostenfrei. Unabhängig. Kompetent.

1

Gesunde Mitarbeitende

- Präventionsleistungen RV Fit
- Medizinische und berufliche Rehabilitation
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Infos zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Wegweiser zu Angeboten anderer Sozialversicherungsträger
- (Online) Vorträge

Vorteile:

- ✓ Motivierte und leistungsfähige Beschäftigte
- ✓ Fachwissen der Beschäftigten bleibt dem Unternehmen erhalten
- ✓ Imagegewinn für Ihr Unternehmen



2

Rente und Altersvorsorge

- (Online) Vorträge zu den Themen Rente und Altersvorsorge
- Betriebssprechtag in Ihrem Unternehmen
- Individuelle Beratung zu allen Themen der gesetzlichen Rentenversicherung

Vorteile:

- ✓ Sicherheit in der Personalplanung (zum Beispiel Rentenbeginn)

3

Beiträge und Meldungen zur Sozialversicherung

- Informationen zur Betriebsprüfung
- Betriebliche Anfragen zu beitragspflichtiger Beschäftigung und Beitragsentrichtung
- (Online) Vorträge

Vorteile:

- ✓ Nachforderungen von Beiträgen vermeiden

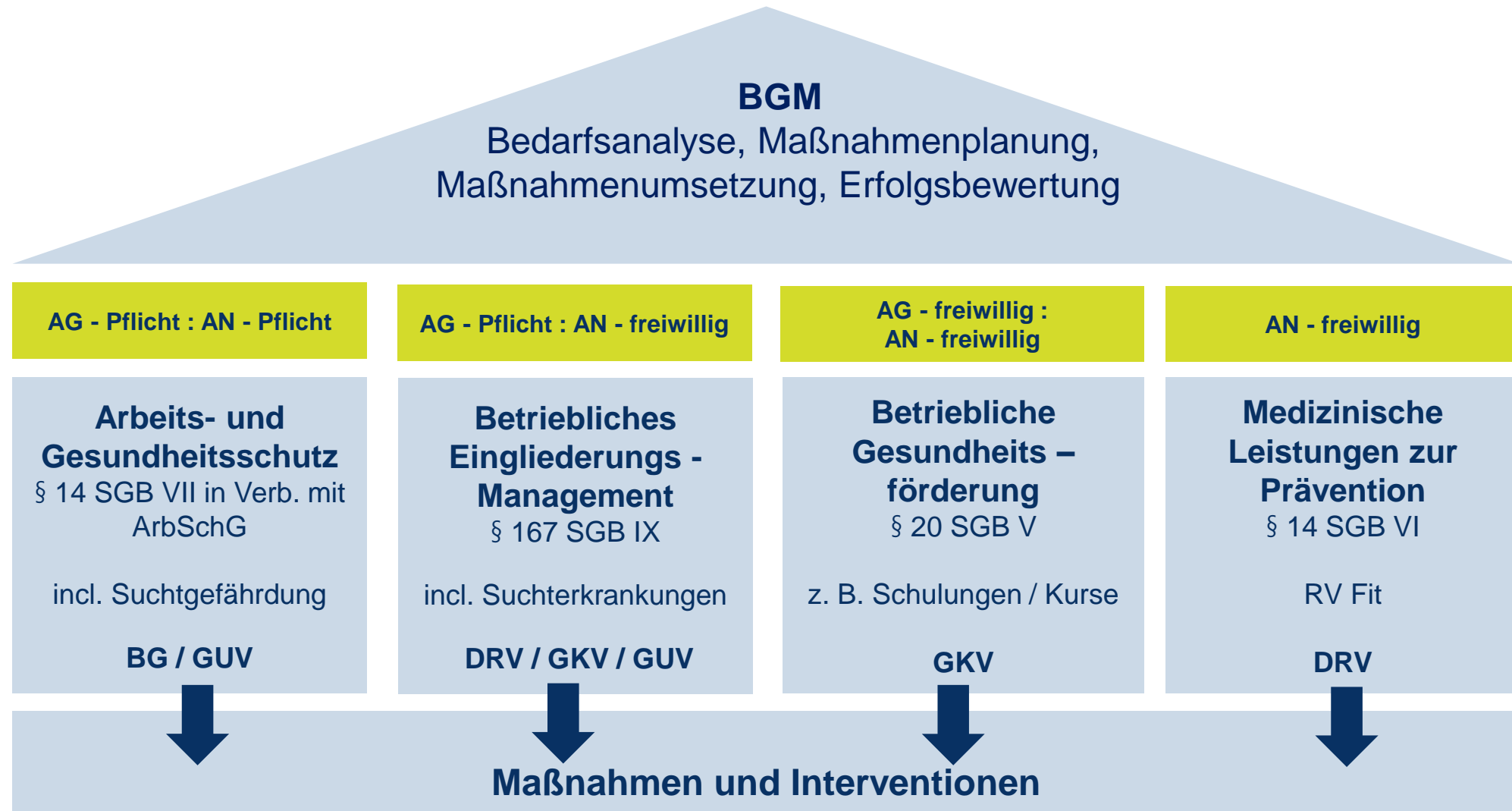
Online – Info:
firmenservice.driv.info

Haus des BGM

BEM ist eine der 4 Säulen des BGM



Deutsche
Rentenversicherung



Definition

Was ist Betriebliches Eingliederungsmanagement?

„Es handelt sich um einen **ergebnisoffenen Suchprozess**, mit dessen Hilfe ein Arbeitgeber **alle Möglichkeiten ausschöpfen** soll, um die **Arbeitsunfähigkeit** seines Beschäftigten **zu beenden**, weiterer **Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen** und den **Arbeitsplatz** für den Beschäftigten **zu erhalten**.
Dabei wird gemeinsam mit dem Beschäftigten nach Lösungen gesucht.“

(Deutsche Rentenversicherung Bund (2022): Leitfaden zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM). Aufl. 5, Berlin.)





- **BEM-Verpflichtung für Arbeitgebende (AG)** seit dem 01.05.2004
- **ABER keine direkten Sanktionen** für den AG bei Nichtdurchführung



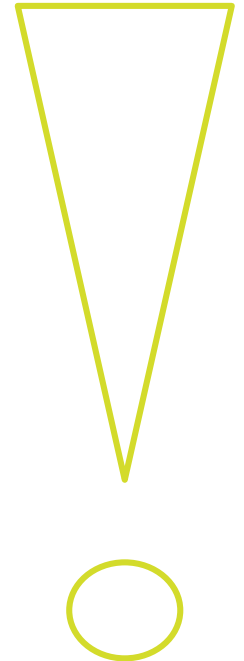
Im Falle einer personenbedingten Kündigung wegen Krankheit kann die Nichtdurchführung jedoch **Auswirkungen vor Gericht** haben!



- für Beschäftigte ist die Teilnahme am BEM **immer freiwillig**
- **kein Nachteil bei Ablehnung** des BEMs für Beschäftigte



Im Fall einer personenbedingten Kündigung wegen Krankheit kann sich der/die Beschäftigte dann nicht auf ein fehlendes BEM-Verfahren berufen!



Krankenrückkehrgespräch / BEM-Gespräch

- Nach Rückkehr aus Krankheit
- Teilnahmepflicht
- Reduzierung Fehlzeiten
- Steigerung der Arbeitsmotivation
- Disziplinarische & Leistungsprobleme können problematisiert werden
- Führungskraft „Herr des Verfahrens“
- Positiv als „Fürsorgegespräch“
- Viele Negativbeispiele bekannt

- Kann bereits während Erkrankung stattfinden
- Gesetzliche Pflicht des Arbeitgebenden
- Wird vom Arbeitgebenden eingeleitet
- Teilnahme ist freiwillig
- AU überwinden, erneuter AU vorbeugen & Arbeitsplatz sichern
- Beteiligung verschiedener Teilnehmer*innen zur Lösung
- Mitarbeiter*in „Herr des Verfahrens“
- Verfahren kann jederzeit beendet werden

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Ziele und Nutzen des BEM



Arbeitnehmende

- Unterstützung & Wertschätzung
- Beitrag zur persönlichen Gesunderhaltung
- Arbeitsplatzsicherung
- Zufriedenheit und Identifikation mit dem Unternehmen
- Arbeitsunfähigkeit nachhaltig überwinden



Arbeitgebende

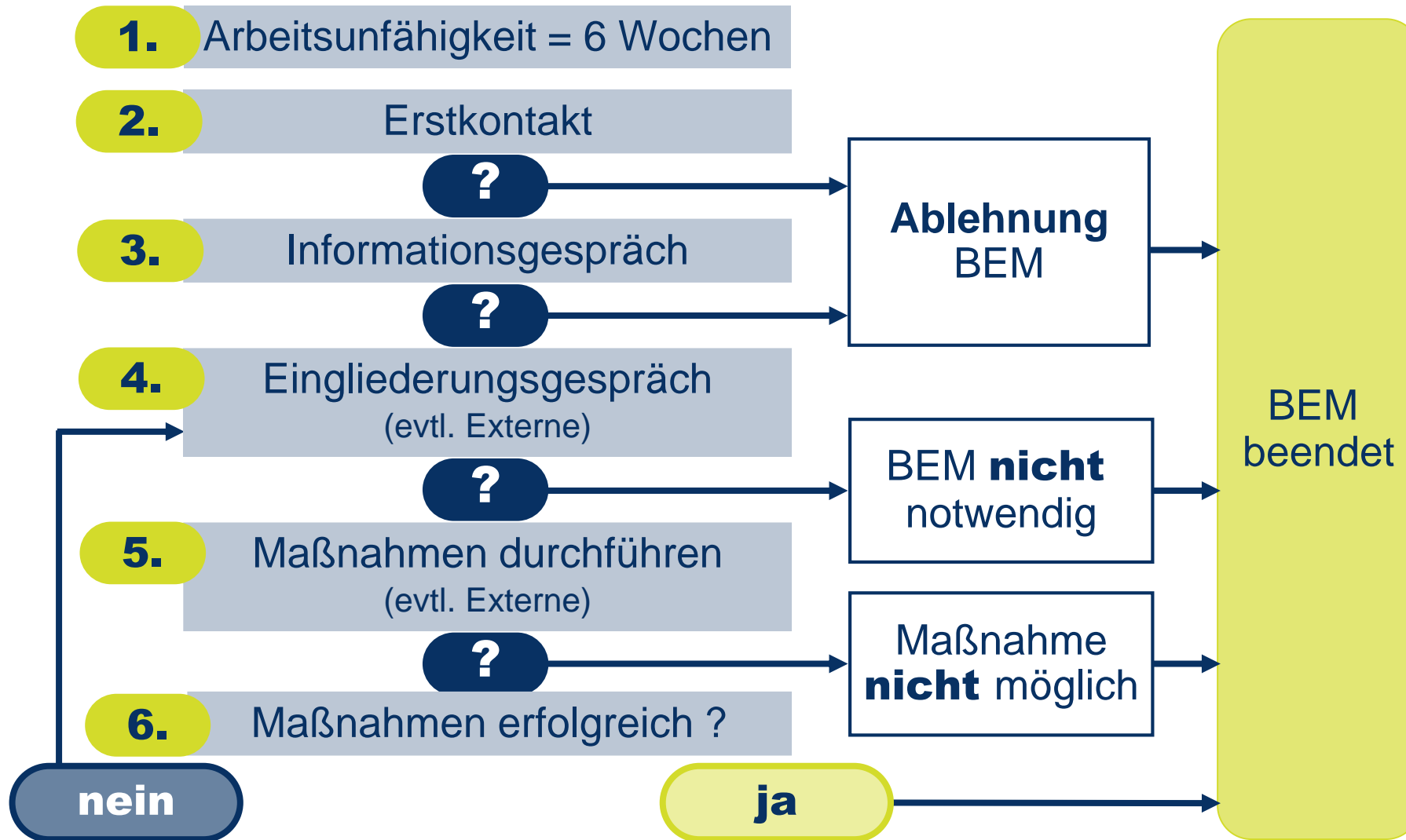
- Verringerung von AU-Tagen
- Entgeltfortzahlungskosten minimieren
- Stabilisierung der Arbeitsabläufe
- Erhaltung von Qualitätsstandards, Wissen bleibt erhalten
- Verbesserung Betriebsklima
- Frühwarnsystem für gesamtbetriebliche Probleme



SV-Träger

- stabile Beiträge
- Vermeidung von Lohnersatzleistungen
 - Krankengeld
 - Arbeitslosengeld
 - Renten

BEM-Ablaufschema



Faktoren für ein erfolgreiches BEM

Unternehmenskultur

interne
Öffentlichkeitsarbeit

Strukturen &
Zuständigkeiten

ggf. Betriebsvereinbarung

Akzeptanz

Datenschutz

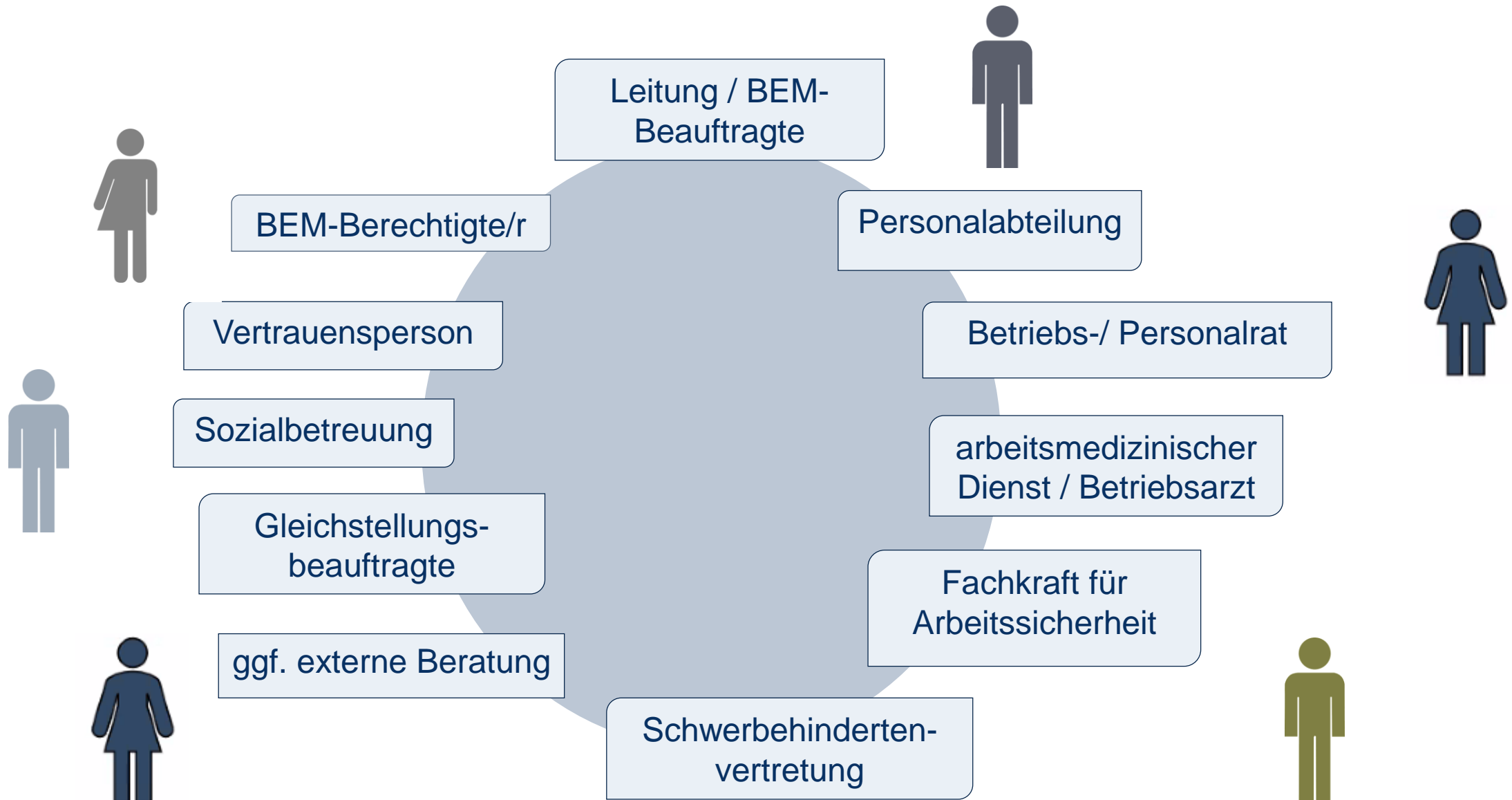
Kommunikation

Beteiligte Personen und Stellen

Beteiligte im BEM-Verfahren



Deutsche
Rentenversicherung



Wichtig im gesamten BEM: Datenschutz

Die Sicherheit der persönlichen Daten hat oberste Priorität!

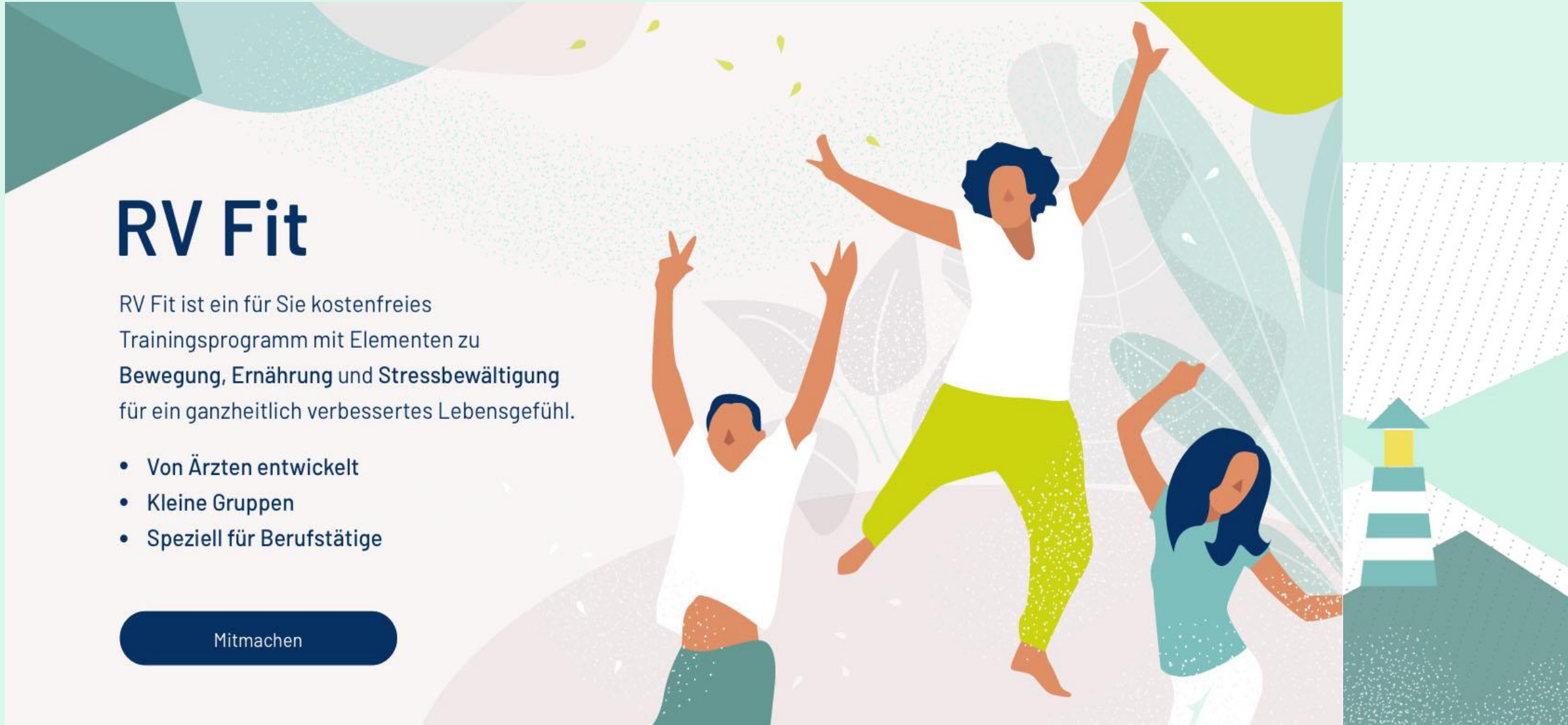
- Umgang mit den Daten und die Dokumentation aller Aktivitäten und Maßnahmen entsprechend den Datenschutzbestimmungen
- Information der Betroffenen vorab über das Verfahren, die dazugehörige Datenverarbeitung und die Freiwilligkeit bzw. das Widerrufsrecht
- Zweckbindung BEM-Daten
- **Trennung von BEM- und Personalakte** (hinsichtlich sensibler Daten)
- bei Widerruf der Zustimmung: Löschung der Daten
- bei Arbeitsplatzwechsel: Löschung der Daten
- empfohlene Aufbewahrungsdauer nach Beendigung des BEM: **3 - 5 Jahre**

RV Fit

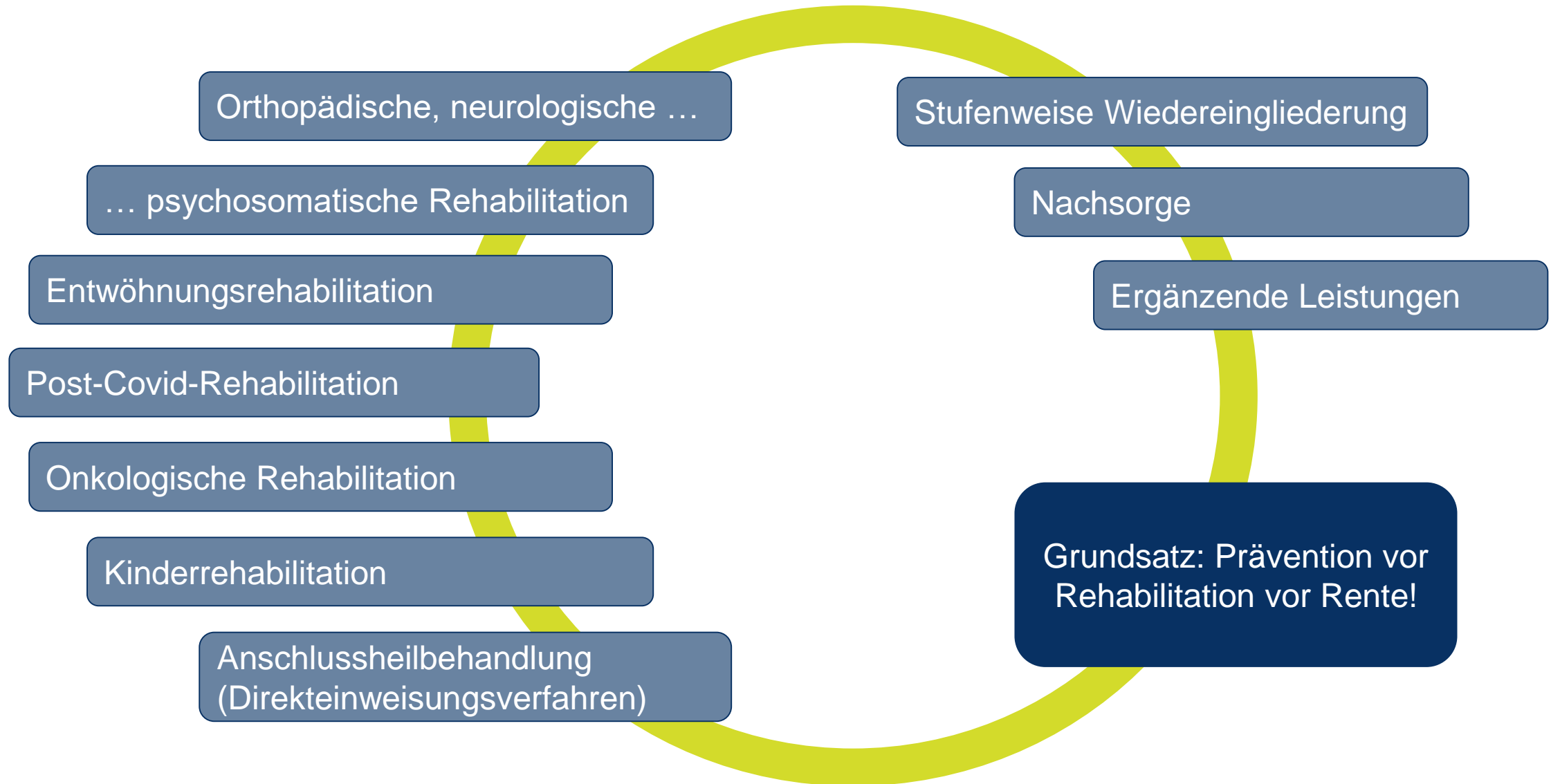
RV Fit ist ein für Sie kostenfreies Trainingsprogramm mit Elementen zu Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung für ein ganzheitlich verbessertes Lebensgefühl.

- Von Ärzten entwickelt
- Kleine Gruppen
- Speziell für Berufstätige

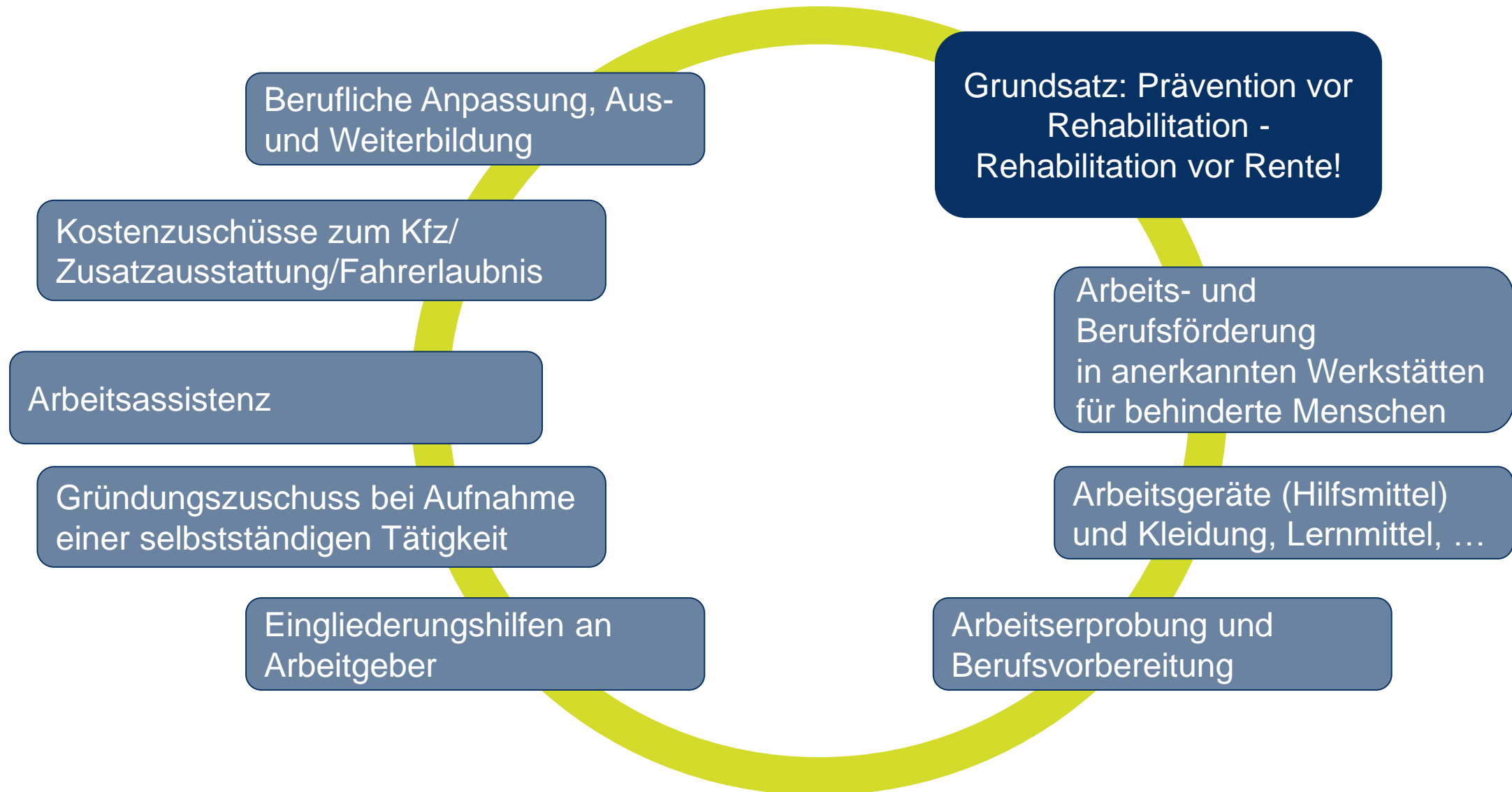
Mitmachen



Medizinische Rehabilitation



Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben



Kontaktdaten

Weitere Fragen?

Yvonne Buhlmann

Telefon: 0151-672 49 015

Email: yvonne.buhlmann@drv-bund.de

Regionen: Hannover, Braunschweig,
Gifhorn, Hameln-Pyrmont, Helmstedt,
Nienburg, Peine, Schaumburg,
Wolfenbüttel, Wolfsburg

Weitere Kontaktdaten:

[Ansprechpersonen Firmenservice vor Ort](#)

Email: firmenservice@deutsche-rentenversicherung.de

Kostenlose Firmenservicehotline: 0800 1000 453

Montag bis Freitag 9-15 Uhr

- Firmenservice
- BEM – Leitfaden (DRV)
- Orientierungshilfe BEM (DGUV)
- BEMpsy



BEM bei der BARMER

Wir stärken Menschen.

Versicherte und Mitarbeitende.

Die BARMER

#WirMachenEuchStark

Versicherte: 9 Millionen

Marktanteil: 12%

Haushalt: 46 Mrd. €

Beschäftigte: 15.500

Geschäftsstellen: rund 350 bundesweit

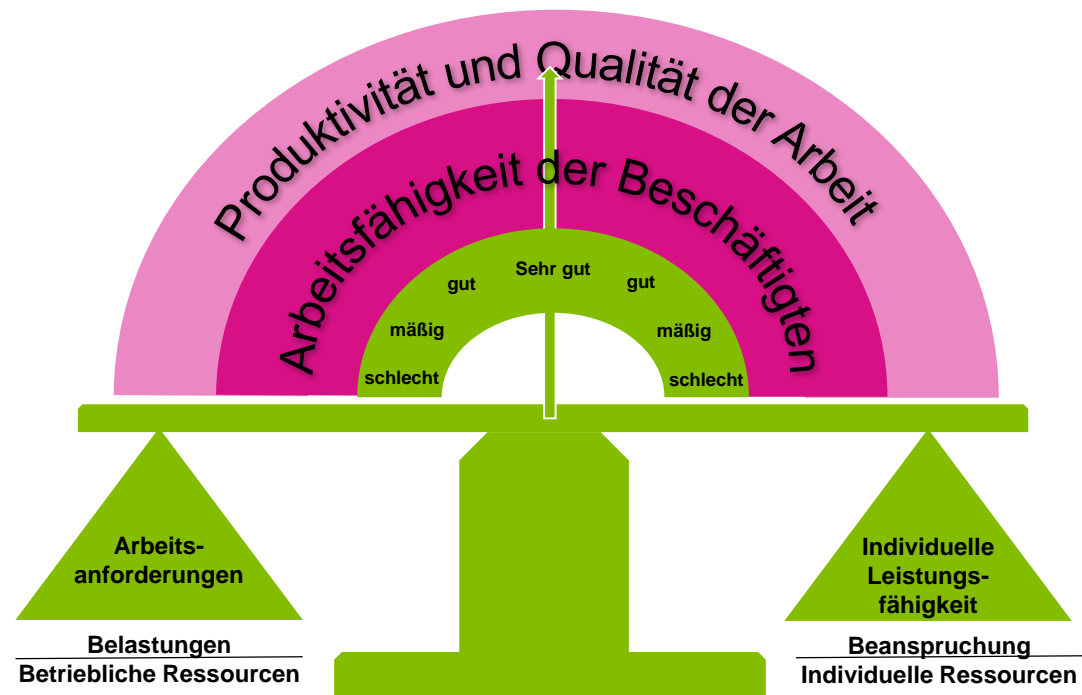
Purpose: In einer Welt, die uns immer mehr Kraft kostet, verleihen wir Menschen Stärke.

BARMER



BEM bei der BARMER

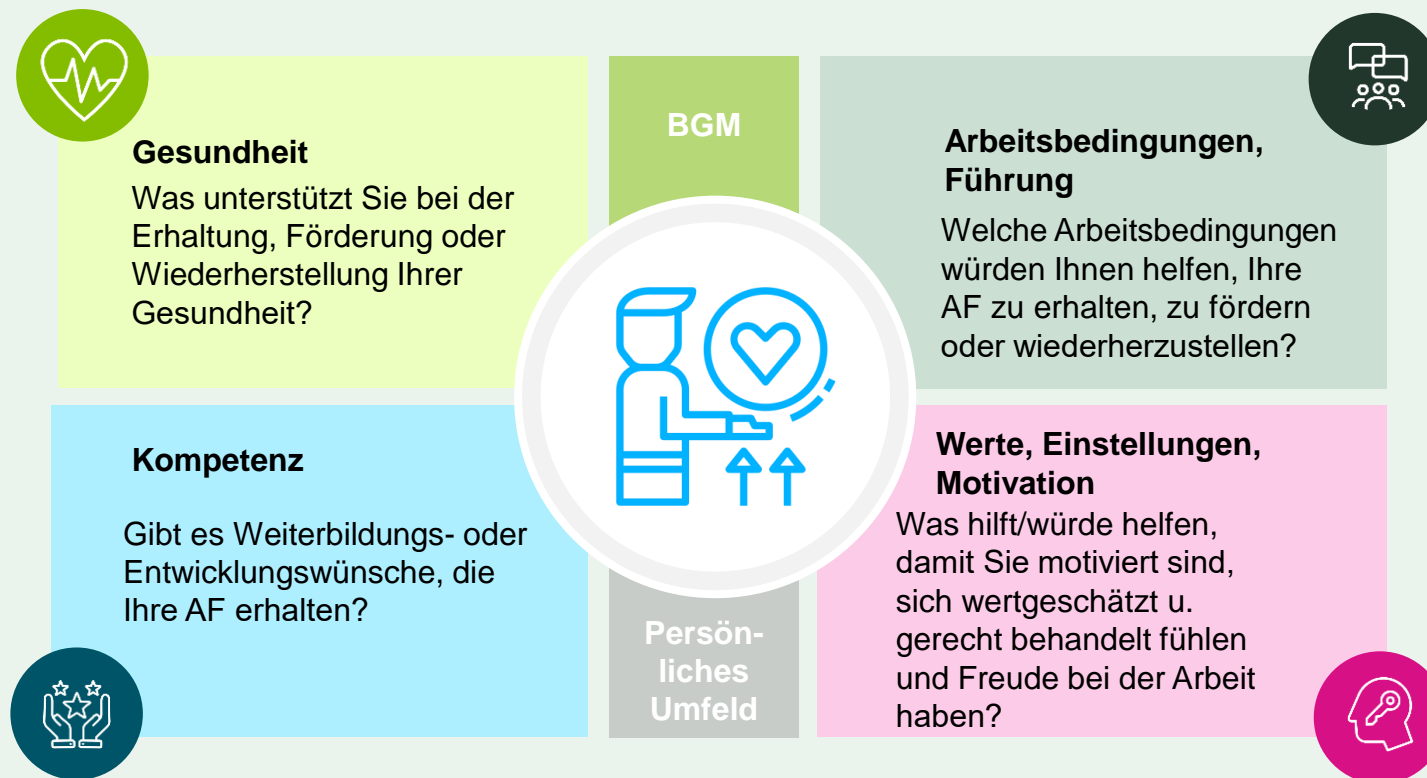
So leben wir BEM - von der gesetzlichen Pflicht zum Mehrwert.



Quelle: Giesert et al. 2013

- Demografische Herausforderungen machen BEM zu einem wichtigem Tool in der BARMER
- Ziel: MA auch im höheren Lebensalter gesund und leistungsfähig im Arbeitsprozess zu halten
- Arbeitsanforderungen und die individuelle Leistungsfähigkeit immer in Balance halten
- Individuelle Leistungsfähigkeit wird im Laufe unseres Lebens von vielen Faktoren wie z. B. Lebenserfahrung und Lebensführung beeinflusst

Wie wir die Arbeitsfähigkeit unterstützen



Unser geschultes BEM-Team bietet persönliche Beratung vor Ort.

Der BEM-Prozess bei der BARMER

1. Einladungsmanagement



Aktuell: Briefe werden dezentral von BEM-Beauftragten versendet

Zukünftig: Vollautomatisierter softwaregestützter Prozess

2. Ablehnung/Bewilligung



Herausforderungen:

- Personen sind gerade zu belastet für weitere Gespräche
- Optimaler Kontaktweg? Brief? Mail?
- Manche Personen sind mitten in ihrer Therapie und ein Wiedereinstieg noch nicht absehbar (BEM ruht dann)

3. Erstgespräch



BEM ist freiwillig und es ist kein Personalgespräch.

- alles unterliegt dem Datenschutz und ist streng vertraulich
- **Abfrage Work-Ability-Index (WAI)**

4. Maßnahmen + Gespräche



Enge Zusammenarbeit mit wichtigen Stakeholdern:

- BEM-Beauftragte haben Lotsenfunktion
- z. B. Absprache mit Arbeitsmedizin zu Prozess Vertikalmaus, um Prozess zu beschleunigen

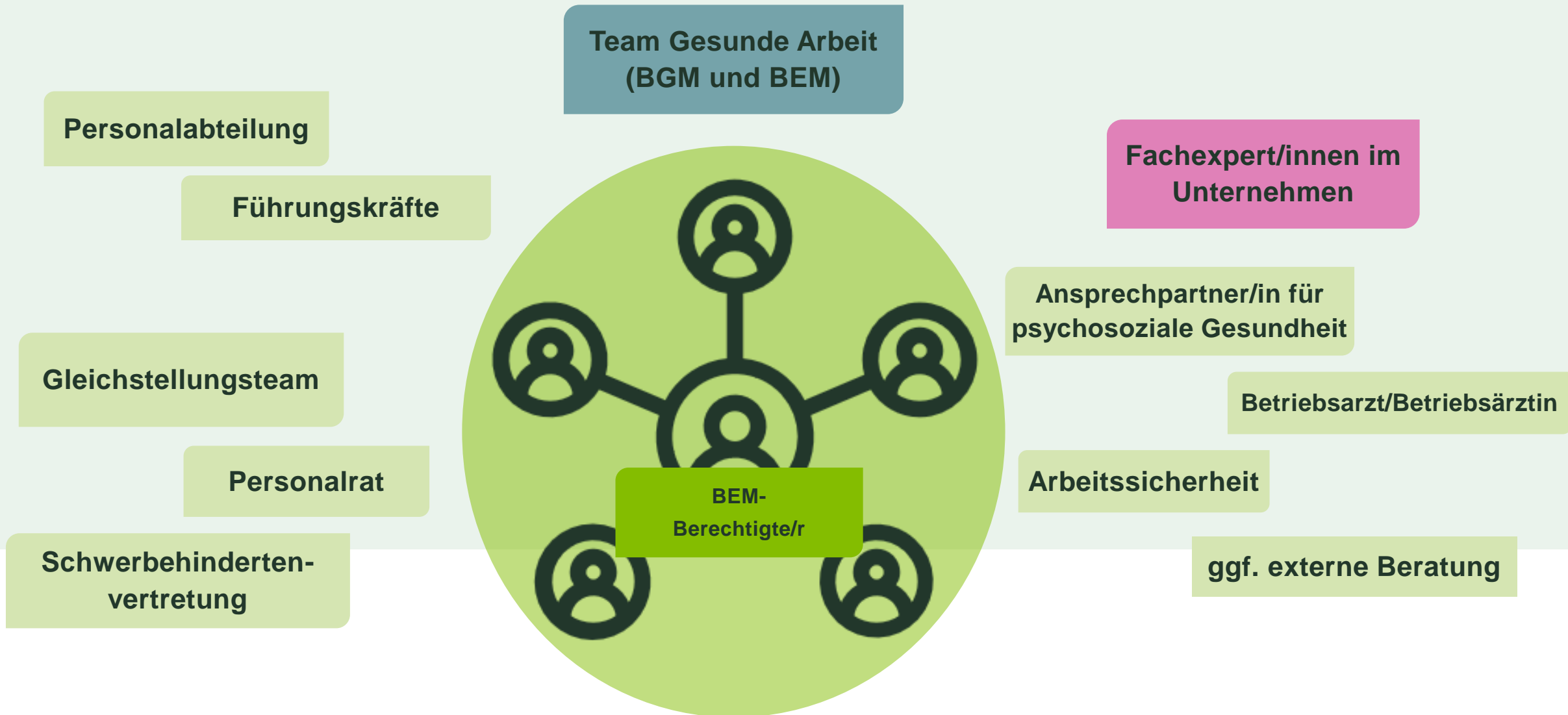
5. Fallabschluss



Unser Ziel: Regeneration & Rückkehr ermöglichen

- Abschluss erst bei **voller Belastbarkeit** + Nachsteuerung
- Möglichkeit des **präventiven Gesprächs** jederzeit
- Erfolgreich: Rückkehr an Arbeitsplatz
- Nicht erfolgreich: EM-Rente notwendig / Rückkehr unmöglich
- **Erneute Abfrage des WAI**

Beteiligte und Stakeholder im BEM-Verfahren



Organisatorisches und Erfolgsfaktoren

Ein Blick in die Praxis

- **BEM ist in eigener Dienstvereinbarung geregelt**
 - **Alle BEM-Beauftragten haben:** eigene Büros, gesicherte E-Mail-Adressen, Outlook-Kalender und abschließbare Schränke
 - **Klare interne Poststrukturen**
 - **Personalakte:** Einladungen, TN-Erklärung, Abschlussschreiben (inkl. Maßnahmen mit AG-Zustimmung, sowie Hinzuziehen von Externen RV-Träger etc.)
- **Nachweis BEM durchgeführt**
- **Vertrauliche Handakten:** Gesprächsnotizen, Maßnahmen, die keine Zustimmung des AG brauchen (Unterstützung Therapieplatz, Selbsthilfegruppen etc.)
- **nur für BEM-Beauftragte einsehbar**



Unternehmenskultur

interne
Öffentlichkeitsarbeit

Kommunikation

Akzeptanz

Dienstvereinbarung BEM

Strukturen &
Zuständigkeiten

Datenschutz

Unsere Kontaktmöglichkeiten

für Unternehmen

- **Telefonservice für Firmenkunden**

Den Telefonservice der BARMER erreichen Sie von Montag bis Freitag zwischen 7 und 20 Uhr, deutschlandweit und kostenfrei unter 0800 333 0505

- **Nachricht an die BARMER**

Sie benötigen ein Formular oder haben eine konkrete Frage? Senden Sie eine Nachricht an die BARMER über unser Kontaktformular unter www.barmer.de/firmenkontakt

BARMER





Vielen Dank.